

Pressemitteilung**Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

07.10.2014

<http://idw-online.de/de/news606750>Kooperationen, Studium und Lehre
fachunabhängig
regional**h_da****Großer Andrang kreativ gelöst: Erstmals h_da-Vorlesungen im Kinopolis Darmstadt**

Darmstadt – Im Wintersemester 2014/15 werden so viele junge Menschen an der Hochschule Darmstadt (h_da) studieren wie nie zuvor. Der Fachbereich Architektur greift deshalb zu einer kreativen Lösung: Ein Großteil der Erstsemester-Vorlesungen wird im größten Saal des Kinopolis Darmstadt gehalten. Ein Vorteil der Interimslösung: Multimedia im XXL-Format.

Trotz der Eröffnung eines neuen Hörsaalgebäudes in der Schöfferstraße vor gut einem Jahr, einem aktuell im Bau befindlichen Zwillingsgebäude und zahlreicher Immobilien-Anmietungen rund um den Campus Darmstadt kommt es aufgrund des starken Wachstums der h_da zu Engpässen – zum Beispiel am Fachbereich Architektur, wo sich zum Wintersemester 290 neue Studierende für das erste Semester eingeschrieben haben – so viele wie noch nie. Der Fachbereich geht deshalb neue Wege und hat die meisten Erstsemester-Vorlesungen und zwei Vorlesungen des dritten Semesters in den größten Saal des Kinopolis Darmstadt am Hauptbahnhof verlegt. Die Hochschule hat den Saal 2 mit 360 Sitzen für das gesamte Wintersemester angemietet.

„Wir freuen uns über das große Interesse an einem Studium an der Hochschule Darmstadt und suchen in der jetzigen Situation konstruktiv und kreativ nach Lösungen“, sagt Präsident Prof. Dr. Ralph Stengler über die Interimslösung. Die Hochschule trage mit zahlreichen Neubauten und Anmietungen dem starken Wachstum der h_da Rechnung. Jährliche Schwankungen der Erstsemester bei der Wahl der Studienfächer erschweren jedoch zusätzlich die genaue Anpassung der Räumlichkeiten.

Der Dekan des Fachbereichs Architektur, Prof. Mathias Lengfeld, hält das Ausweichen in das größte Kino der Stadt nicht nur aufgrund der bequemen Sitze für eine gute Notlösung: „Lehrkräfte und Studierende können die Leinwand in voller Größe nutzen – etwa für Präsentationen oder Filmvorführungen. Die Technik dafür steht bereits.“ Damit die Dozentinnen und Dozenten auch bis in die letzte Reihe zu hören sind, werden sie ein Mikrofon tragen.

An vier Tagen in der Woche wird das Kino in der Göbelstraße 11 unweit des h_da-Campus somit bereits am Vormittag gut besucht sein – bis spätestens 14 Uhr, da kurz darauf die ersten Filmvorführungen beginnen. „In ungewöhnlichen Situationen helfen wir gerne mit ungewöhnlichen Lösungen aus“, sagt Christoph Monnard, Assistent der Betriebsleitung im Kinopolis Darmstadt, über die Kooperation. Einzig die Verpflegung müsse weiterhin die Mensa übernehmen, denn Popcorn wird es nicht geben. „Das wird am Vormittag organisatorisch schwierig.“

Ansprechpartner für die Medien

Hochschule Darmstadt
Fachbereich ArchitekturProf. Mathias Lengfeld
Schöfferstraße 1

(idw)

64295 Darmstadt
Tel.: +49 6151 16-8112
Mobil: +49 171 6533362
E-Mail: mathias.lengfeld@h-da.de

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

D